

Einfach ummelden: Frankfurts neuer digitaler Service für Wohnsitze

Die elektronische Wohnsitzanmeldung in Frankfurt ermöglicht ab sofort digitale Anmeldungen ohne Behördenbesuch.

Mehr Flexibilität für die Frankfurter Bürgerinnen und Bürger

Der digitale Fortschritt ist in Frankfurt am Main deutlich spürbar geworden. Am 1. August wurde ein neuer Online-Service eingeführt, der es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ihren Wohnsitz digital an- und umzumelden. Diese „Elektronische Wohnsitzanmeldung“ zielt darauf ab, die Abläufe in der Verwaltung zu modernisieren und den Bürgerservice zu optimieren.

Ein Meilenstein für die digitale Verwaltung

Die Amtsleiterin des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Lisa Rühmann, hebt hervor, dass zuletzt etwa 95.000 Bürger im Jahr das Bürgeramt persönlich besuchten, um ihre Anmeldungen durchzuführen. Mit der neuen digitalen Lösung steht ihnen nun eine komfortable Alternative zur Verfügung. Das Bürgeramt hat sich zum Ziel gesetzt, den Alltag der Frankfurter zu erleichtern. „Wir leisten damit einen weiteren Beitrag, um den Bürgerservice moderner und innovativer zu gestalten“, sagt Eileen O’Sullivan, die für das Bürgeramt zuständige Dezernentin.

Die technischen Anforderungen und

Sicherheitsaspekte

Um den neuen Onlineservice nutzen zu können, sind einige technische Voraussetzungen notwendig. Dazu gehören ein Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion, ein Servicekonto (wie bundID) und ein NFC-fähiges Smartphone mit installierter AusweisApp. Alternativen sind auch möglich, zum Beispiel die Verwendung eines Kartenlesegeräts zusammen mit der eID-Karte.

Die Sicherheit der Nutzer steht dabei im Vordergrund. Dieser Service gewährleistet, dass die Authentifizierung datenschutzkonform erfolgt und die persönlichen Daten der Nutzer geschützt bleiben. Schritt für Schritt können die Nutzer ihre Daten überprüfen und ihre neue Adresse sicher eingeben.

Finanzierung und Entwicklung des Online-Dienstes

Die Bereitstellung dieser digitalen Lösung wurde im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) von der Stadt Hamburg nach dem „Einer-für-alle-Prinzip“ entwickelt. Frankfurt hat aktiv zur Anpassung des Systems für die hessischen Kommunen beigetragen. Im Jahr 2024 wird der Betrieb des Onlineservices durch das Land Hessen finanziert. Damit steht die Wohnsitzanmeldung jetzt mehr als 1,8 Millionen Einwohnern in Hessen zur Verfügung.

Ein Schritt zu mehr Bürgerfreundlichkeit

Die neue digitale Wohnsitzanmeldung ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer bürgerfreundlicheren Verwaltung. O'Sullivan betont die Wichtigkeit der Digitalisierung im öffentlichen Sektor: „Wir freuen uns jetzt auf zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer, denn Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern lebt von der Anwendung.“ Zudem wird erwartet, dass dieser Service nicht nur die Effizienz steigert,

sondern auch die Zufriedenheit der Bürger verbessert.

Der Service kann bequem über die Websites des Bürgeramts oder direkt über wohnsitzanmeldung.de aufgerufen werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de